



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in - Institut für Geographie und Geologie 26/Sa30

Universität Greifswald, 27.10.2026 | Bewerbungsfrist: 22.11.2026

Am **Institut für Geographie und Geologie** der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung **ab 01.01.2027** befristet **bis zum 30.06.2031**, eine Stelle als vollbeschäftigte*r

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Leiter*in einer Nachwuchsgruppe im Bereich Moorforschung)

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 14 TV-L Wissenschaft. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Für das Modellvorhaben Moorforschung ("Moorforschungscluster"), das vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert wird, suchen wir hochmotivierte Kandidat*innen. Das neue Moorforschungscluster vereint die Expertise der Universität Greifswald und des Greifswalder Moor Centrums e.V.

Um die ambitionierten Ziele von Bundesklimaschutzgesetz, Moorschutzstrategie und Wiederherstellungs-Verordnung zu erreichen, spielen Moore eine herausragende Rolle. Deshalb ist der Forschungsbedarf insbesondere zu wiedervernässten Mooren sehr groß. Sowohl vertiefte Grundlagenforschung als auch breit angelegte, angewandte Forschung werden dringend benötigt. Gleiches gilt für die dazugehörige öffentlich nutzbare Forschungsinfrastruktur. Die Projektergebnisse werden sowohl im nationalen als auch im internationalen Kontext modellhaft und übertragbar sein. Schwerpunkte im Moorforschungscluster sind Biodiversität und Ökosystemleistungen, Wasserhaushalt und Wasserqualität sowie nachhaltige Nutzung/Paludikultur.

Die Nachwuchsgruppe ist im Schwerpunkt **Wasserhaushalt und Wasserqualität** von Mooren angesiedelt und soll entsprechende Forschung betreiben. Hierbei ist ein breites Spektrum fachlicher Profile und methodischer Ansätze, sowohl in der Person der Nachwuchsgruppenleitung als auch in der Ausrichtung der Gruppe, denkbar. Mögliche Schwerpunkte liegen beispielsweise in der Umweltgeophysik und geophysikalischen Erkundung von Mooren, der Erforschung des Landschafts- und Moorwasserhaushalts (z. B. Verdunstungsprozesse) oder der Modellierung von Wasserfluss- und Stofftransportprozessen. Bewerbungen aus verwandten Forschungsgebieten sind ausdrücklich erwünscht.

Die **Nachwuchsgruppe** besteht aus der Gruppenleitung, zwei Doktorand*innen (75 % E13) sowie einer im Projekt angestellten technischen Assistenz. Die beiden Promotionsstellen können selbständig durch die Gruppenleitung besetzt und in Promotionskomitees gemeinsam mit den PIs des Projektschwerpunktes betreut werden. Darüber hinaus steht der Gruppe ein Startbudget für Ausrüstung, Investitionen usw. sowie ein zusätzliches Budget für Reisekosten zur Verfügung.

Die/Der erfolgreiche Kandidat*in profitiert vom Zugang zu Infrastruktur, Laboren, Expertise, Netzwerken und Ressourcen der teilnehmenden Arbeitsgruppen und des gesamten Instituts

sowie des gesamten Greifswalder Moor Centrums (GMC). Eine enge Kooperation, auch bei Feld- und Laborarbeiten, ein regelmäßiger kollegialer Austausch sowie die wissenschaftliche Unterstützung durch diese Gruppen werden die Etablierung und Entwicklung der neuen Forschungsgruppe zusätzlich fördern.

Das Thema **Wasserhaushalt und Wasserqualität** soll zu einem dauerhaften Schwerpunkt der Moorforschung in Greifswald ausgebaut werden.

Arbeitsaufgaben:

- Aufbau, wissenschaftliche Leitung und strategische Weiterentwicklung einer drittmittelfinanzierten Nachwuchsgruppe
- Entwicklung, Planung und Durchführung eines eigenständigen Forschungsprogramms unter Nutzung und Weiterentwicklung der vorhandenen Infrastruktur (z. B. Eddy Covariance Messsysteme und WaterNodes, geophysikalische Methoden, hydrogeochemische Labore) und Einbeziehung strategischer Entwicklungspotentiale in der Moorforschung
- Publikation der Forschungsergebnisse in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften und auf wissenschaftlichen Konferenzen
- Betreuung von Promotionsprojekten und studentischen Qualifikationsarbeiten
- Aufbau und Pflege nationaler und internationaler Kooperationen
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder äquivalent) in einem einschlägigen Fachgebiet, wie z. B. Landschaftsökologie, Geowissenschaften, Geoökologie, (Öko-)Hydrologie, Geographie
- Zum Zeitpunkt der Einstellung abgeschlossene Promotion in einem für die Moorforschung relevanten Fachgebiet
- Nachweis dem Karrierestand angemessener und thematisch einschlägiger Publikationen in internationalen peer-reviewed Fachzeitschriften
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Eigenständiges und interdisziplinäres Arbeiten mit Hands-on-Mentalität, Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit

Weitere Kenntnisse und Fähigkeiten, die bei der Auswahlentscheidung maßgeblich berücksichtigt werden, sind:

- Erfahrung in der selbständigen Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Erfahrung in der Lehre und der Betreuung studentischer Abschlussarbeiten
- Kenntnisse der deutschen Sprache

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht.

Die Universität will eine Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind; daher sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Beteiligung des Personalrats erfolgt bei Einstellung und Eingruppierung des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals gemäß § 83 Absatz 8 Satz 3 in Verbindung mit Absatz 1 Nummer 1 PersVG M?V nur auf Antrag. Der Antrag kann zusammen mit der

Bewerbung in Textform per E-Mail, gestellt werden.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Die **Bewerbungsunterlagen** sollten Folgendes enthalten:

- Anschreiben / Motivationsschreiben, in dem die Motivation für die Bewerbung sowie die Eignung für die Position dargelegt werden
- Lebenslauf (CV), einschließlich relevanter Kenntnisse, Qualifikationen sowie beruflicher und wissenschaftlicher Erfahrung
- Listen von Publikationen, Forschungsprojekten, Drittmiteleinwerbungen und anderen relevanten wissenschaftlichen Leistungen
- Qualifikationsnachweise und Abschlusszeugnisse
- Konzeptpapier, in dem die Ideen und Pläne für die Ausgestaltung der Position, die Etablierung und Entwicklung des Forschungsprojekts sowie den Aufbau und die Weiterentwicklung der Nachwuchsforschungsgruppe skizziert werden. Das Konzeptpapier sollte einen Überblick über die vorgeschlagene Forschungsrichtung, die wichtigsten wissenschaftlichen Ziele und die Vision des Bewerbers für die Entwicklung der Gruppe geben

Bewerbungen sind per E-Mail (als eine einzige zusammengefasste PDF-Datei) unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **26/Sa30** bis zum **22.11.2026** zu richten an:

Universität Greifswald
Institut für Geographie und Geologie
Prof. Dr. Andre Banning
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 17a
17489 Greifswald

andre.banning@uni-greifswald.de



charta der vielfalt

